

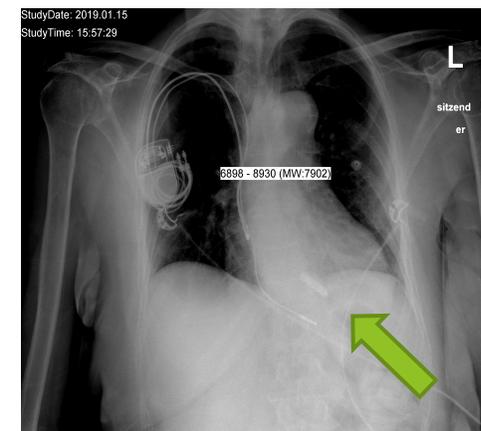
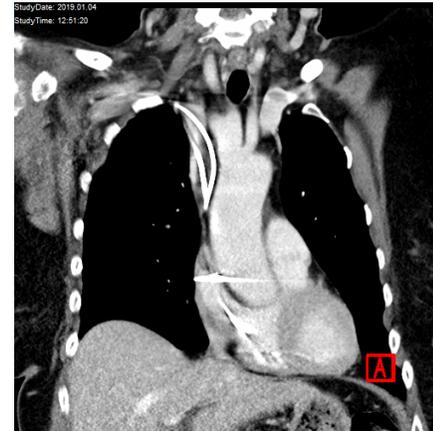
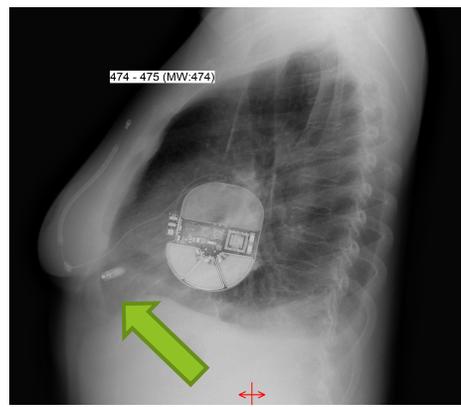
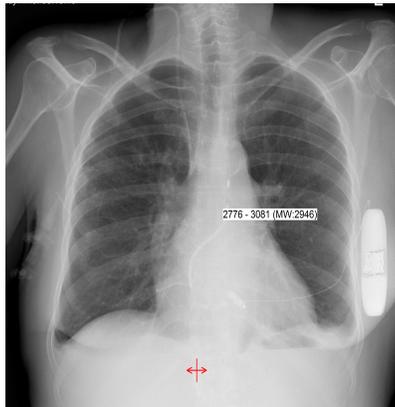
Spezielle Indikationen für sondenlose Herzschrittmacher (Leadless pacing)

M. Anelli-Monti, D. Malliga, H. Mächler, Ch. Mayer, A. Yates

Klinische Abteilung für Herzchirurgie, Medizinische Universität Graz

Einleitung: Leadless pacing stellt eine Alternative zur herkömmlichen sondenbasierten Schrittmachertherapie dar. Auf Grund der hohen Kosten des Systems wird dieses für spezielle Indikationen eingesetzt. Wir sehen auf Grund der im MICRA Registry nachgewiesenen verminderten Infektionsanfälligkeit des Systems 2 Hauptindikationen: 1. Vorbestehende Infektion v.a. nach Sondenextraktion oder Dialyse, 2. Fehlender venöser Zugang über die Vena cava superior (SVC).

Material und Ergebnisse: An der klinischen Abteilung für Herzchirurgie in Graz wurden von 2017 - 2020 6 leadless Pacer MICRA™ VR der Firma Medtronic erfolgreich implantiert. 4 Männer, 2 Frauen, mittleres Alter 70,5 Jahre. Intraoperativ waren bis zu 6 Positionierungen notwendig, bis eine stabile Lage mit guten Messwerten erreicht wurde.



4 Patienten mit Sondeninfektion Implantation 7 – 16 Tage nach Sondenextraktion (2 SM und 2 ICD) . Die ICD Patienten erhielten dann noch zusätzlich einen subcutanen ICD ohne Probleme durch Interferenzen mit dem MICRA™.

Thrombose der V. cava superior. St.p. SM-Implantation mit Exitblock der V-Sonde bei SSS. Altes System wurde im AAI Modus belassen, ventrikuläres Back Up Pacing durch Micra™.

Ergebnis: Postoperativ kam es zu keinen schrittmacherassoziierten Komplikationen, die Schrittmacherkontrolle zeigte normale Werte und es kam zu keinen Rezidivinfektionen des MICRA™ im Follow up bis zu drei Jahren. 1 Patient verstarb an einer progredienten Sepsis bei Vorfußgangrän.

Zusammenfassung: Der sondenlose Schrittmacher MICRA™ stellt eine vielversprechende Alternative zur konventionellen Schrittmachertherapie nach Infektionen dar und kann auch mit subcutanen ICD kombiniert werden. Als weitere Indikation sehen wir die Thrombose der Venen der oberen Körperhälfte. Ein Nachteil ist, dass das System derzeit nur als Einkammersystem zur Verfügung steht.

